idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Herzog August Bibliothek
Antje Dauer
01/26/2012
http://idw-online.de/en/news460689

Miscellaneous scientific news/publications
History / archaeology, Language / literature
transregional, national

Wertvolle Neuerwerbungen für die Herzog August Bibliothek

20 wertvolle und besondere Bücher und Einblattdrucke konnten durch Sondermittel des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur für die Sammlung Deutscher Drucke in der Herzog August Bibliothek erworben werden. 110.000 Euro standen der Bibliothek im Dezember zur Verfügung, um die Sammlung Herzog Augusts mit Raritäten aus dem antiquarischen Handel zu ergänzen.

Zu den zum Jahresende 2011 erworbenen Stücken gehört ein äußerst seltenes Emblembuch, das 1611 in Frankfurt von dem Künstler Andreas Friedrich (um 1560 - ca. 1617) in deutscher Sprache zum Druck gebracht wurde. Das Werk entstand in der Blütezeit der Sinnbildkunst (Emblematik), die Verhaltensnormen und Lebensweisheiten in der ansprechenden Kombination von Bild und Text vermittelte. Es ist mit volkstümlich-naiven Holzschnitten reich illustriert und auffällig in der Gestaltung und Komposition der Abbildungen und Bildunterschriften. Das von der Herzog August Bibliothek im Schweizer Antiquariatshandel erworbene Buch ist nach jetzigem Wissensstand weltweit das einzig bekannte komplette Exemplar. Für die Sammlung Deutscher Drucke ist dies eine Ausnahmeerwerbung, die auch hervorragend das von der Bibliothek in internationaler Zusammenarbeit betriebene Projekt Emblematica online ergänzt (www.hab.de/forschung/projekte/emblematica.htm).

In der Arbeitsgemeinschaft Sammlung Deutscher Drucke (AG SDD) kooperieren sechs Bibliotheken, um eine umfassende Sammlung der gedruckten Werke des deutschen Sprach- und Kulturraums vom Beginn des Buchdrucks bis in die Gegenwart aufzubauen, zu erschließen, der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und für künftige Generationen zu bewahren. Dadurch entsteht eine verteilte Nationalbibliothek, in der die beteiligten Bibliotheken für einzelne Zeitsegmente verantwortlich sind. Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel ist für den Zeitraum 1601-1700 zuständig und konnte die historischen Bestände in den vergangenen 20 Jahren um etwa 20.000 Originale ergänzen. Mehr als 4 Millionen Euro wurden dazu aufgewendet, die Lücken in den Sammlungen Herzog Augusts und seiner Nachfolger zu schließen. Nicht nur die Bedeutung einzelner herausragender Werke, sondern die große Geschlossenheit der Sammlung, die durch die Erwerbungsaktivitäten kontinuierlich ausgebaut wird, macht den Wert der Wolfenbütteler Bestände aus. Dies wissen vor allem die Nutzer der Wolfenbütteler Bibliothek, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt, zu schätzen!

URL for press release: http://www.hab.de

Titelblatt des Emblembuchs von Andreas Friedrich: „Jetziger Welt Lauf: Durch etliche und dreissig Figuren angemeldet und durch deutsche Reymen erkläret". Frankfurt am Main, 1611.
Bild: HAB